08.09.2015 – 08:00 Uhr

MCH Group präsentiert einen erfreulichen Halbjahresabschluss

Basel (ots) -

Betriebsertrag CHF 308.5 Mio. - Umsatz trotz zyklisch schwachem Messejahr nur leicht unter den starken und aussergewöhnlichen Vorjahren. EBITDA CHF 84.1 Mio. und Konzerngewinn CHF 48.7 Mio. - Höchstwerte beim operativen Ergebnis und Gewinn für ein Messejahr ohne Swissbau.

Die MCH Group mit Sitz in Basel, zu der die MCH Messe Basel, die MCH Messe Zürich, die MCH Beaulieu Lausanne sowie mehrere Event Services Gesellschaften gehören, präsentiert für die Berichtsperiode vom 1. Januar bis 30. Juni 2015 einen konsolidierten Halbjahresabschluss, der angesichts der messezyklischen Einflüsse und des Marktumfeldes erneut sehr erfreulich ist.

Auf Grund des Zyklus der Mehrjahres-Messen sowie verschiedener weiterer Faktoren sind die direkten Vorjahresvergleiche nur bedingt aussagekräftig. Ohne Swissbau, die in den geraden Jahren stattfindet, ist das Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr zyklusbedingt ein schwaches Messejahr. Und die bezüglich Messezyklus vergleichbare Berichtsperiode 2013 war stark geprägt durch aussergewöhnliche Umsatzeffekte im Rahmen der ersten Baselworld im damals fertig erstellten Hallenneubau.

Stabile Umsatz- und Ergebnisentwicklung

In der Berichtsperiode vom 1. Januar bis 30. Juni 2015 beläuft sich der Betriebsertrag auf CHF 308.5 Mio. Er liegt 8.1 % unter dem ersten Semester des messestarken Vorjahres (CHF 335.8 Mio.) und 10.6 % unter dem ersten Halbjahr im aussergewöhnlichen 2013 (CHF 344.9 Mio.).

Der EBITDA - das operative Ergebnis vor Zinsaufwand, Steuern und Abschreibungen - liegt mit CHF 84.1 Mio. 11.2 % unter der Vergleichsperiode 2014 (CHF 94.7 Mio.), konnte jedoch gegenüber dem messezyklisch vergleichbaren Halbjahr 2013 (CHF 72.4 Mio.) um 16.2 % gesteigert werden.

Der konsolidierte Konzerngewinn beträgt im ersten Halbjahr 2015 CHF 48.7 Mio. Er liegt 14.1 % unter der entsprechenden Berichtsperiode 2014 (CHF 56.7 Mio.) und 29.5 % über dem ersten Semester 2013 (CHF 37.6 Mio.). EBITDA und Konzerngewinn des ersten Halbjahres 2015 stellen Höchstwerte für «Nicht-Swissbau-Jahre» dar. EBITDA- und Gewinn-Marge von 27.3 % beziehungsweise 15.8 % liegen zwar ebenfalls leicht unter dem Vorjahr, jedoch deutlich über 2013.

Stärkung der Konzernbilanz

Die Bilanzstruktur per 30. Juni 2015 zeigt eine Bilanzsumme von CHF 824.3 Mio. (per 31. Dezember 2014 CHF 877.7 Mio.), welche sich auf der Aktivseite in ein Umlauf-vermögen von CHF 226.7 Mio. (CHF 257.7 Mio.) und ein Anlagevermögen von CHF 597.6 Mio. (CHF 620.0 Mio.) gliedert. Auf der Passivseite steht ein Fremdkapital-anteil von CHF 399.4 Mio. (CHF 496.3 Mio.) dem Eigenkapital (inklusive Minderheiten) von CHF 424.9 Mio. (CHF 381.4 Mio.) gegenüber. Im Vergleich zum 30. Juni 2014 konnte die Eigenkapitalquote von 47.2 % auf 51.5 % gesteigert und die Nettoverschuldung von CHF 213.6 Mio. auf CHF 173.8 Mio. reduziert werden, was eine weitere Stärkung der Konzernbilanz bedeutet.

39 Messen, 200 weitere Veranstaltungen und 750 Event Services Projekte

Im ersten Halbjahr 2015 hat die MCH Group 12 Eigenmessen durchgeführt, 11 davon in Basel, Zürich und Lausanne sowie die Art Basel in Hong Kong. Im Weiteren war sie Gastgeberin von 27 Gastmessen, die von verschiedenen Veranstaltern an den Standorten der MCH Group durchgeführt worden sind. An diesen insgesamt 39 Messen beteiligten sich rund 7'200 ausstellende Firmen, und sie verzeichneten gegen 900'000 Besucherinnen und Besucher.

Hinzu kommen rund 200 weitere Veranstaltungen in den Messehallen und Kongress-/ Konferenzräumen der MCH Group sowie 750 Projekte, welche von den Event Services Gesellschaften realisiert worden sind.

Erwartungen 2015

Das Messeprogramm der MCH Group ist im ersten Halbjahr immer dichter und ertragsstärker als im zweiten Semester, in das die veranstaltungslosen Sommermonate fallen. Im Herbst 2015 stehen zudem zahlreiche nationale Fachmessen auf dem Programm, welche die Folgen der Euro-CHF-Relation stärker zu spüren bekommen als dies bei den grossen internationalen Messen und den Publikumsmessen im Frühjahr der Fall gewesen ist. Es ist zudem davon auszugehen, dass die Frankenstärke den Geschäftsverlauf im Bereich der Event Services weiter und in zunehmendem Masse negativ belasten wird.

Angesichts der saisonalen Schwankungen und der messezyklischen Einflüsse sowie der zunehmend negativen Einflüsse der Frankenstärke dürfen keine linearen Schlüsse vom Halbjahresabschluss auf das zu erwartende Ergebnis 2015 gezogen werden. Die MCH Group rechnet für 2015 mit einem Ergebnis, das substantiell unter dem zyklusstarken Messejahr 2014 beziehungsweise dem aussergewöhnlichen Geschäftsjahr 2013 liegen wird.

Ausführlicher Halbjahresbericht mit der Konzern-Erfolgsrechnung und Konzern-Bilanz auf http://www.mch-group.com/de-CH/News/Reports.aspx

Kontakt:

MCH Group AG
Corporate Communications
Christian Jecker
+41 58 206 22 52
christian.jecker@mch-group.com
www.mch-group.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100002831/100777418 abgerufen werden.